

Pressemitteilung
15.07.2019

CO₂-Steuer für Landkreistagspräsident Bernreiter höchst problematisch

Der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Christian Bernreiter, mahnt in der aktuellen Debatte um die CO₂-Steuer, die Bürger nicht weiter zu belasten. „Für Millionen unserer Bürger gehört das Pendeln zum Alltag dazu. Mit der Bepreisung von CO₂ werden in erster Linie diejenigen benachteiligt, die täglich weite Wege und Kosten auf sich nehmen, um zur Arbeitsstelle zu kommen. Höhere Preise an den Zapfsäulen benachteiligen alle, die für den Job „fahren“. Unsere Berufspendler sind bereits genug geplagt durch das, was das Hin- und Herfahren zwischen Wohn- und Arbeitsort schon heute für sie bedeutet. Stress und eigentlich „freie“ Zeit, die auf der Straße bleiben, bedeuten auch ein Stück weit Lebensqualität, die sie aufgeben. Dafür sollen sie zukünftig nicht noch mehr zur Kasse gebeten werden. Wenn Berlin an der CO₂-Steuer festhält, dann muss der Weg Wohnung-Arbeit ausgeglichen werden!“, so Bernreiter. Der Präsident des Bayerischen Landkreistags klagt weiter, dass man sich nicht auf der einen Seite mit historisch niedrigen Arbeitslosenquoten rühmen könne und auf der anderen Seite nicht sehen wolle, was Menschen für genau diese Beschäftigung teilweise auf sich nehmen.

„Natürlich brauchen wir wirksame Maßnahmen und Instrumente, um den CO₂-Ausstoß umgehend zu reduzieren. Heute sollte niemand mehr in Frage stellen, dass wir alle beim Klimaschutz gefordert sind. Genau deswegen dürfen wir aber auch nicht einen Teil unserer Bevölkerung rauspicken, der die Hauptlast tragen soll. Am Ende des Tages erreichen solche Vorschläge genau das Gegenteil von dem, was wir alle wollen. Eine flächendeckende Akzeptanz für Maßnahmen zum Klimaschutz. Diese müssen unter Einbezug der verschiedensten Akteure erarbeitet werden. Mit Verbots- und Bestrafungspolitik kommen wir nicht weit. Wir müssen gemeinsam hinschauen, was wir tun können und müssen. Das fängt an bei Steuermitteln, die in den ÖPNV gehen und hört auf beim Zertifikatehandel. Außerdem dürfen die Leute im ländlichen Raum und in den Ballungsgebieten nicht gegeneinander ausgespielt werden“, so der Präsident des Bayerischen Landkreistags.

Der Bayerische Landkreistag

Der Bayerische Landkreistag ist einer der vier Kommunalen Spitzenverbände in Bayern neben dem Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Städtetag und dem Bayerischen Bezirkstag. Er vertritt die 71 bayerischen Landkreise. Wesentliches Ziel des Bayerischen Landkreistags ist es, die kommunale Selbstverwaltung auf der Kreisebene zu sichern und zu stärken. Als Anwalt der bayerischen Landkreise berät der Bayerische Landkreistag seine Mitglieder und tritt für die Stärkung des ländlichen Raums ein. Präsident des Bayerischen Landkreistags ist der Deggendorfer Landrat Christian Bernreiter, als Geschäftsführendes Präsidialmitglied leitet Dr. Johann Keller die Geschäftsstelle.

Pressekontakt

Pressestelle des Bayerischen Landkreistags

Sarah Honold

Telefon: 089/286615-25

Mobil: 0172/6219776

Kardinal-Döpfner-Straße 8

80333 München

www.bay-landkreistag.de